

Stellenausschreibung Kinderbereich im Autonomen Frauenhaus Oldenburg

Gesucht wird eine Kollegin (w/d) ab 01.05.2023, unbefristet

Erzieherin, Pädagogik/ Soziale Arbeit B.A. oder M.A oder vergleichbare Ausbildung,

Vollzeit

Vergütung in Anlehnung an TVöD 11b

Kernarbeitszeiten 8.00 - 17.00 Uhr

Wöchentliche Rufbereitschaften nachts und am Wochenende / an Feiertagen

Wir erwarten:

- parteiliche Haltung für gewaltbetroffene Frauen und Kinder
- diversitätsbewusste, gendersensible Einstellung
- Fähigkeit zur Abgrenzung, Belastbarkeit
- Selbstverantwortliche, engagierte Arbeit
- Teamfähigkeit
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Führerschein Klasse B
- Gerne mit Berufserfahrung

Wir bieten:

- Kollegiales Team
- Regelmäßige Supervision und Intravision
- Autonomes Arbeitsfeld mit viel Raum zur aktiven Ausgestaltung

Bewerberinnen mit Migrationsbiographie sind sehr erwünscht

Bewerbungsschluss: 15.01.2023

Stellenbeschreibung Kinderbereich

Die Tätigkeit der Mitarbeiterinnen im Kinderbereich umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Krisenintervention und Stabilisierung der Mädchen und Jungen,
 - Gefahrenprognose und Sicherheitsplan,
 - Gruppen- und Einzelangebote zur Bewältigung der miterlebten Gewalt und Trennungserfahrung,
 - altersspezifische- und geschlechtersensible pädagogische Arbeit,
 - geregelte Verfahren zur Einschätzung von Fällen mit Gefährdung des Kindeswohls im Sinne des § 8a SGB VIII (Bundeskinderschutzgesetz),
 - Unterstützung im familiengerichtlichen Verfahren, insbesondere der Umgangskontakte,
 - Unterstützung beim Schulbesuch/-wechsel, Kitabesuch/-wechsel etc., Kontakt zu Lehrer*innen, Begleitung zu Elterngesprächen
 - Vermittlung an weiterführende Hilfen, Freizeitangebote und Hausaufgabenbetreuung.
 - Informationen und Unterstützung bei Fragestellungen im Familienrecht wie der elterlichen Sorge, des Unterhalts- und des Umgangsrechts,
 - Sensibilisierung der Mütter für die Auswirkungen von Gewalt auf ihre Kinder, medizinische Versorgung der Kinder (evtl. Einholung ärztlicher Atteste über körperliche Verletzungen), Gesundheitsfürsorge (Vorsorgeuntersuchungen, Zahngesundheit, Hilfsmittel)
 - Stabilisierung und Förderung der Mutter-Kind-Bindung durch regelmäßige „Müttergespräche“
 - Begleitung zu Behörden und Ämtern, Gerichten, Ärzt*innen, Therapeut*innen
 - Nachgehende Beratung und Begleitung der Mütter und Kinder
-
- Nacht- und Wochenendbereitschaften: Krisenintervention, Beratungen, Neuaufnahmen
-
- Netzwerkarbeit, Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit
 - Teilnahme an Fortbildungen und Gestaltung von Informationsveranstaltungen
 - Teilnahme an Supervisionen und Intra-visionen, Teilnahme und Gestaltung von Teamsitzungen und Teamtagen
 - organisatorische und fachliche Leitung (Strukturierung von Arbeitsabläufen, Personaleinsatzplanung, Koordination Fortbildungen, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit, konzeptionelle Weiterentwicklung, Qualitätssicherung)